



Darmstadt, 9. Dezember 2009

## Pressemitteilung

### **Rassismus gefährdet die Demokratie Interkultureller Rat veröffentlicht Materialien zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2010**

Wenn Minderheiten zu Sündenböcken gemacht und die Menschenrechte verletzt werden, besteht Gefahr für die Verfassung und Demokratie. Antisemitische Schmierereien auf Friedhöfen, fremdenfeindliche Parolen an Stammtischen, gewalttätige Übergriffe gegen Behinderte oder die Ablehnung von Muslimen machen deutlich: Rassismus hat viele Gesichter. Eine öffentliche Debatte über die verschiedenen Dimensionen ist dringend notwendig.

Eine Möglichkeit hierfür sind die *Internationalen Wochen gegen Rassismus*, die im kommenden Jahr vom 15.-28. März 2010 stattfinden werden.

Zur Vorbereitung auf die Aktionswochen hat der Interkulturelle Rat eine 92-seitige Handreichung veröffentlicht, die ab sofort bei der Geschäftsstelle angefordert werden kann. Darin enthalten sind eine Vielzahl beispielhafter und nachahmenswerter Projekte aus den Bereichen Bildung, Arbeit, Sport und Kultur. Darüber hinaus berichten kompetente Autorinnen und Autoren über das Engagement gegen Ausgrenzung, Rassismus und Diskriminierung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Daten und Fakten zu rassistisch motivierten Straf- und Gewalttaten und zu Asyl und Migration runden das Materialangebot ab.

In einem Vorwort betont Prof. Dr. Rita Süßmuth, dass Rassismus „in klarem Gegensatz zur Wahrung der Menschenwürde“ steht. „Wir müssen immer, wenn Menschenrechte verletzt werden, darauf aufmerksam machen“.

Der Interkulturelle Rat ruft gemeinsam mit mehr als 60 bundesweiten Organisationen dazu auf, Zeichen gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit zu setzen. Neben der Handreichung können beim Interkulturellen Rat ein Aktionsplakat, ein Informationsfaltblatt sowie ein Kampagnenhandschuh angefordert werden.

Die *Internationalen Wochen gegen Rassismus* gehen auf einen Beschluss der Generalversammlung der Vereinten Nationen zurück. Sie finden europaweit ein beachtliches Echo. In Deutschland wurden im Jahr 2009 während der Aktionswochen mehr als 700 Veranstaltungen an über 250 Orten durchgeführt.

Das Projekt *Internationale Wochen gegen Rassismus* wird kofinanziert aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds.

#### **Weitere Informationen und Bestellungen:**

Britta Graupner

Tel: 06151-339971

E-Mail: [iwgr@interkultureller-rat.de](mailto:iwgr@interkultureller-rat.de)

Internet: [www.interkultureller-rat.de](http://www.interkultureller-rat.de)



Goebelstraße 21  
64293 Darmstadt  
Telefon 06151-33 99 71  
Telefax 06151-3919740  
[info@interkultureller-rat.de](mailto:info@interkultureller-rat.de)  
[www.interkultureller-rat.de](http://www.interkultureller-rat.de)  
Postbank Frankfurt  
Konto 64 71 50-604  
BLZ 500 100 60